



ZIELE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



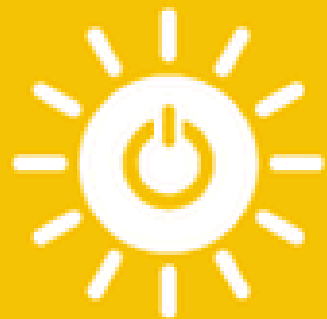
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



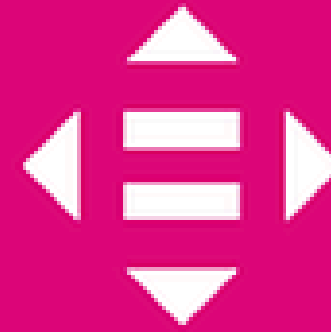
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



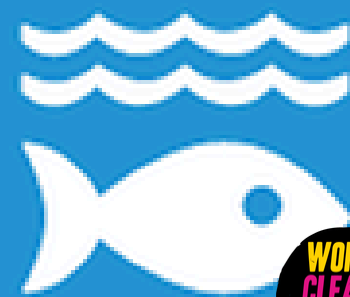
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

UN-Ziele im Zusammenhang mit dem World Cleanup Day



- Ziel 03: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 06: Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land
- Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Ziel 03: Gesundheit und Wohlergehen



Der WCD unterstützt speziell die Ziele 3.3 und 3.9

- Die Beseitigung von Müll in der Natur verbessert den Zugang zu sauberem Wasser und verringert erheblich die Ausbreitung von Krankheiten, die durch Wasser übertragen werden können.
- Abfälle und deren Verbrennung verursachen Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, was eine Ursache für viele tödliche Krankheiten ist. Durch die Beseitigung von Abfällen und die Unterstützung bei der Schaffung von Abfallmanagementsystemen trägt der WCD dazu bei, die Zahl der durch Umweltverschmutzung verursachten Todesfälle zu verringern.

Ziel 06: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Der WCD unterstützt speziell die Ziele 6.1, 6.3, 6.4 und 6.6



- Die Beseitigung von Müll in der Natur verbessert den Zugang zu sauberem Wasser und die angestrebte Verhaltensänderung durch den WCD führt zu einer geringeren Umweltverschmutzung.
- Die Aufklärung der Menschen über eine ordnungsgemäße Abfallwirtschaft hilft, einfache Verhaltensweisen im Umgang mit Müll anzunehmen und erhöht die Effizienz der Nutzung der Ressource Wasser.
- Durch die Beseitigung von Müll an Land wird verhindert, dass dieser ins Wasser gelangt. Etwa 80% der Meeresverschmutzung geht vom Land aus.

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Der WCD unterstützt die Ziele 11.3, 11.4 und 11.6



- Der WCD unterstützt den Schutz des Kultur- und Naturerbes, indem er das Bewusstsein der Menschen im Umgang mit Abfällen und für die Abfallprobleme schärft.
- Durch den Keep-It-Clean-Plan zielt der WCD darauf ab, Abfallwirtschaftssysteme in Städten und Gemeinden zu verbessern und hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu führen.
- Mit Unterstützung des Keep-It-Clean-Plans können Menschen eine aktive Rolle bei der Schaffung einer besseren Abfallwirtschaft in ihren Gemeinden übernehmen.

Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Der WCD unterstützt speziell das Ziel 12.5



- Mit Hilfe des Keep-It-Clean-Plans will der WCD erreichen, dass Abfälle nicht nur eingesammelt und reduziert werden, um die nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier zu minimieren, sondern Menschen zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Müll zu motivieren.
- Der WCD arbeitet mit verschiedenen Interessengruppen auf der ganzen Welt zusammen, um Entscheidungsträger und Politik dazu zu bewegen, dass man verantwortungsvoller produziert und konsumiert.

Ziel 13: Klimaschutz

Der WCD hat starke Verbindungen zu den Zielen 13.1, 13.2 und 13.3



- Schlecht entsorgter Abfall (sowohl in der Natur als auch auf Deponien) ist ein Emittent von Treibhausgasen und Methan. Um die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern müssen wir die Menge an erzeugtem Abfall deutlich reduzieren.
- Der WCD fördert die Verbesserung von Recycling, Wiederverwendung und die effektivere Verwendung von Ressourcen. Dadurch wird die Menge an Treibhausgasen verringert, die ansonsten durch die Produktion neuer Produkte freigesetzt würde.
- Solides Abfallmanagement (reduzieren, wiederverwenden, recyceln) erhöht die Kapazität von Menschen und Organisationen um gegen den Klimawandel vorzugehen.

Ziel 14: Leben unter Wasser

Der WCD unterstützt die Ziele 14.1 und 14.2



- Rund 80% der weltweiten Meeresverschmutzung stammt von Landflächen. Müll der in die Meere gelangt bringt Nährstoffe und Chemikalien mit sich, die die Ökosysteme beeinträchtigen und verschiedenste Probleme verursachen kann (z.B. Eutrophierung).
- Die Verschmutzung der Ozeane ist für viele Meeresbewohner tödlich. Entweder fressen Sie die Abfälle oder ersticken darin.

Ziel 15: Leben an Land



Der WCD unterstützt die Ziele 15.1 und 15.5

- **Eines der Ziele des WCD's ist es, Menschen, Entscheider und Politik dabei zu helfen, umweltschonenderes Verhalten zu erlangen, um die unverantwortliche Nutzung von Ressourcen zu stoppen, die die Ursachen für Entwaldung, Wüstenbildung und den Verlust der Artenvielfalt sind.**
- **Weniger Abfall zu produzieren, Produkte länger zu nutzen, Produkte wiederzuverwenden oder zu recyceln und die Produktion zu reduzieren, bedeutet eine effizientere Ressourcennutzung und weniger Belastung für unsere Ökosysteme.**
- **Die Reduzierung von Müll in der Natur beschützt alle Lebewesen vor möglichen Vergiftungen und Verletzungen.**

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Der WCD unterstützt hauptsächlich das Ziel 16.7, wirkt sich aber positiv auf alle aus



- Nach dem ersten Cleanup in Estland im Jahr 2008 ist die Anzahl zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich mit dem Problem des Mülls befassen, stark angewachsen. Dies gab den Menschen die Möglichkeit, sich aktiv an der Entscheidungsfindungen in Ihren Gemeinden zu beteiligen. Dieses Modell hat sich in über 190 Ländern ausgebreitet, in denen Cleanups erfolgreiche und friedliche Aktionen sind, die Menschen vereinen und ihnen die Möglichkeit zum Handeln geben.
- Viele Konflikte in der Weltgeschichte wurden durch den Kampf um Ressourcen verursacht. Einen vernünftigeren Umgang damit wird zu mehr Frieden und Gerechtigkeit führen.

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



- Globale Partnerschaften pflegt der WCD mit UN-Habitat, UN-SDG, UNESCO, der Europäischen Union, Earth Day, Break Free From Plastic, Trash Out, Ecolise, African Union, Good Deeds Day und vielen weiteren.
- In Deutschland hat man Partnerschaften mit der Europäischen Kommission im Rahmen des European Climate Pact's, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB), der Stiftung nebenan, Radio NRJ, der Deutschen Postcode Lotterie, GoVolunteer und vielen anderen Mitwirkenden.